

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 33. Sonnabend, den 2. August 1828.

## Barna (Barna.)

In den nächsten Tagen können wir der Nachricht von der Belagerung, wo nicht gar von der Einnahme Barna's, am schwarzen Meere gelegen, entgegen sehn. Für den jetzigen Standpunkt des russisch-türkischen Kriegs ist dieser Ort ungemein wichtig. Die Hauptmasse des russischen Heeres will, wie es den Anschein hat, auf dieser Seite den Balkan passiren. Es muß also nothwendig daran gelegen seyn, Barna, das eine wichtige Festung und ein vorzüglicher Hafen am schwarzen Meere ist, in Besitz zu haben, um nicht die Flanke und den Rücken durch ein davor aufgestelltes Observationscorps decken zu müssen, und dadurch an Kräften zu verlieren. Eben so wichtig ist Barna's Besitz, um von Odessa her auf dem kürzesten Wege Lebensmittel herbei zu ziehn und Kranke, Blessirte fortsetzen zu können. Barna selbst ist eine der ansehnlichsten Städte Bulgariens und hat 26,000 Einwohner. Erobert ist es noch nie worden. 1444 fiel hier eine große Schlacht zwischen den Türken und Ungarn vor, deren König Radislaus dabei das Leben verlor. Auch am 16ten Juni 1810 fand ein heftiges Treffen zwischen den Russen und Türken in der Gegend statt, das von 3 Uhr Nachmittags bis spät in die Nacht dauerte. Damals gelang den Russen die Eroberung nicht, weil sie nicht zur See gleichzeitig an-

greifen konnten, und das Corps des dort kommandirenden General Zysereu zu schwach war.

## Leipzig, die Siebenhügelstadt.

Gleich wie Rom als ewige Siebenhügelstadt berühmt ist, so sollte auch Leipzig von allen Dichtern als solche besungen werden. Auch Leipzig hat sieben Hügel, oder besser: Berge. Zuerst die furchtbare Bergkette, welche sich längs dem Bette der rauschenden Miltzschke hinzieht und die keinen andern Namen hat, als der Berg selbst, gleich wie auch der Araber den Aetna, den Libanon und den Ararat oft nicht anders als überhaupt den Berg nennt, die Größe dieses Gebirges anzudeuten. Unwillkürlich haben wir, gleich ihm, auch unsern Berg nur den Berg genannt. Dann haben wir 2) den einsamen Kiecklingsberg und 3) den steilen Schneckenberg. 4) Der Sperlingsberg und 5) der Thonberg sind nicht minder berühmt. Nun ist es nur noch nöthig, die (6 und 7) beiden schönen Blumenberge zu nennen, von denen der eine jetzt noch schöner als schön emporzusteigen verspricht. Es lebe Leipzig, die Siebenhügelstadt!

Der edle G o s s e w s k y.

Wenige Ausländer haben sich wohl um unser Leipzig so große Verdienste erworben, als der